Willy Brooks

Dense d. 1/10 91.

150 f

Krystall u. Bleigläser.

135 Sand
21 Marmor
55 Pottasche
6 Menige
2 Kali Salpeter
1 Arsenik
4 Gr. Nickel
nicht bang
geworden.

135 Sand
21 Marmor
20 Pottasche
25 Soda
2 Kali Salpeter
1 Arsenik
1 Braunstein
5 gr. Nickeloxyd.

Bleiglas für Mittelhafen

120 Sand
30 Pottaske
11 Soda
22 Marmor
2 Borax
2 Menige
½ Arsenik
½ Loth gr. Nickeloxyd

160 Sand
31 Marmor
36 Pottaske
21 Soda
10 Menige
2½ Loth Stück Arsen.
4 gr. Nickel

Das Glas springt wenn Menige zugesetzt wird.

Krystall u Bleiglas

40 Pottasche
20 Soda
175 Sand
30 Marmor
1 Rosen
5 Salpeter
4 Gr. Nickel

Mit Salpeter wird das Gl. sehr schön blank.

Wenn man viel Pottasche nimmt, muß man weniger Nickeloxyd nehmen, die Kabel mit Eisen sollen nicht stark genommen werden.

Wichtig

Von 1893. hat Vater nicht mehr mit Nickel entfärbt immer mit 1/4 Antimon 700 Gr. Braunstein nur das Schliffglas mit 2/10 Kobalt u. 1 Gr. gr. Nickel aus dem Grunde, weil das selbe stärker ist, wenn es blank wird kann man Ars. nehmen, wenn man aber bei Ant. u. Braunst. dann wird es grün. Braunst u Antimon soll nicht gelb werden, dazu kann es bei Nickel nehmen.

200 Sand
55 Soda
20 Pottasche
27 Kreide
6 gs grün Nickeloxyd
8 soviel Kobaltoxyd
wenn es noch weißer sein
soll dann 30 Pottasche
50 Soda

Krystall von Wolkover.

250 Sand
163 Menige
75 Pottasche calcinirt
10 Kali Salpeter
50 gr. Braunstein

aus dem Sprengsaal

300 Sand
100 Soda
80 Kreide
6 Chil. Salpeter
500 Gs. Braunst.
3/10 Kobalt

aus dem Sprengsaal von Wolkover
springt aber lange nicht unter Eglisseral.

200 Sand
75 Soda
33 Kreide
1 Antimon
1 Braunstein
4/10 gr. Kobalt

Selbiger Satz ist sehr billig
wird in Bastrop geschmolzen.

Bleiglas

100 Sand
73 Menige
33 Pottasche
8 Salpeter
100 Gr Braunst.

ob nicht zu viel sein?

Bleiglas

70 Sand
76 Menige
5 Broken
9 Salpeter
16 Ars
3 Zinnoxyd
8 Borax

170 Sand
50 Soda
8 Pottasche
30 Ars
3 Ant.
2 Volk Braunst.

Anmerkung über Bleiglas.

Das Lichtbrechungsvermögen ist bei Bleiglas größer als bei gewöhnlichem Glase. Es ist jedoch am stärksten bei Strass Gläsern, welche stets Blei Wismuth und stets statt des Kali Tantaroxyd enthalten

10 Thl. Soda schmilzt man bei 13 Teil. Pottasche Borax ist ein gutes Mittel für Entfärbung. Man kann Chilisalpeter und auch salpeters. Baryt als Entfärbungsmittel gebrauchen.

Anmerkung über färbende Gläser.

Cupfer - Chrom, Uran färbt gras - grün, ist aber schwer schmelzbar und hinterläßt dunkle Flecke.

Chromsaur. Kali färbt gelb grün, durch Zusatz Kobalt oder Cupferoxyd wird die Farbe dunkler.

Kupferoxyd färbt immer klar grün.

Uranoxydnatron färbt gelbgrün mit Kupfer- oxyd doch ein kräftigeres grün. Uranisblender.

Bei Soda wie Vorschrift, bei Glauberzalz muss das Glas erst blank geschmolzen werden, dann ist die Gelbe heraus.

Birnenglas
100 Sand (Pauke)
15 Menige
15 Pottasche
10 Soda
10 Marmor

x Halbweiß

60 Glaubersalz
150 Sand
25 Kreide
10 Kalkspath
10 Kalkspäne.

Albatrin von 1897 an immer geschmolzen.

150 Sand	
38 Soda	
8 Pottasche	
15 Mennige	
24 Flußspath	
22 Kaolin	
9 Kriolith	
½ Braunstein	
¼ Zinkweiß	

Albatrin Mittelhaben

45 Soda	45	
55 Feldspath	55	
30 Flußspath	30	
8 Kreolith	8	
3 Salpeter	3	
1 Braunst.	1	
4 Mennige	4	Minimum.
180 Sand	165	

Glas für Aufgetriebene - Schirme.

57 Feldspath	Kreolith	22	1881 Januar mit
33 Flußspath	Soda	24	Guano
8 Kreolith	Feldspath	14	Soda 24. 18. 18
	Flußspath	15	Pottasche 96. 72. 72.
Composition B 70	Thonerde	5	Kryolithe 33. 24 18
Sand 120	Zinkoxyd	5	Kreide 20. 15. 15
Mennige 15	Salpeter	2	Arsenik 5. 4. 4.
Arsenik 3	Marmor	15	Salpeter 16. 12. 12.
Kreolith 8	Sand	190	Sand 360. 240. 240.
Pottasche 16	Pottasche	10	Guano 13. 10. 10.
Soda 17	Selbiger ist glaube ich gut.		Die beiden 1. sind
Nickel nach bedarf	Nickel n. bedarf.		der 3. aber gut.

Ein selbst gearbeiteter Schirmsatz 22/12 88

50 Soda	35 Soda
160 Sand	16 Kreolith
24 Flußspath	44 Feldspath
50 Feldspath	20 Flußspath
20 Kreolith	130 Sand
2 Salpeter	6 g. Nickel
5 g. Nickel	

Kaiserschirmglas

160 Sand
50 Soda
15 Kreolith
24 Flußspath
50 Feldspath
5 Gramm Nickel

Im Mittelhafen
20 ℔ Sand mehr
wie Ekhafen
46 Soda
44 Feldspath
20 Flußspath
12 Kreolith
2 Salpeter
145 Sand oder 146
5 gr. Nickeloxyd

Kreol 10.
2 60 Gramm =
2 1/4 ℔ Flus.

Neues Spath Gemenge

bei mir eingelegt
32 Soda
47 Feldspath
24 Flußspath
14 Kreolith
135 Sand
2 Salpeter
8 gr. Nickeloxyd Schwarz

Selbst gearbeitet No 2 Nachgemenge

32 Soda	℔	17
47 Feldspath		24
27 Flußspath		14
2 Salpeter		1
6 Kreolith		3
135 Sand		65
5 gr. schwarz. Nickel		3

Mit Broken teller

Milchglas für elektrische Beleuchtung

Ekhafen	50 Soda
44 Feldspath	30 Flußspath 7/8 90.
140 Sand	40 Feldspath
3 Salpeter	30 Kaolin
22 Flußspath	3 Salpeter
46 Soda	100 Sand
4 Gr. Nickel	Dieser ist billig

Ist nach Bedarf. aber gut

Schirmsätze

22/9 1889. 45 Soda
35 Flußspath
30 Feldspath
20 Kaolin
3 Salpeter
10 Kreolith I
3 " II
160 Sand
3 Pottasche
8 gr. Nickel

210 Sand
35 Pottaske
10 Mergel
30 Composition
28 Kryolith
5 Minimum
5 Guano
2 Ars.
alter Satz

180 Sand
25 Pottaske
5 Minimum
30 Composition
15 Kreolith
5 Minimum
2 Ars
18 Soda

× Resultate auf S. 49

Royal Milchglas

	im Sätzel № 345	№ 498	№ 499	№ 500
25 Soda	11 Soda	150 Sand	130	130	130
10 Salpeter	4 Kreolith	30 Soda	30	30	30
70 Feldspath	½ Ars.	20 Flußsp.	30	30	30
30 Flußspath	1/4 Salpeter	50 Feldsp.	70	70	70
15 Kreolith	2 Kreide	20 Kaol.	20	20	30
130 Sand	30 Sand	4 Kreolith	10	10	10
	1 Braunst.	Pottask	20	20	20
	1 Loth schwarz Kupf.	Cobalt			

Schirmsätze vom Berthold u. Hirsch. Radeberg

130 Sand — Schmelz mit — 140 Sand 1890 — 100 B № 340
21 Soda — ob selbiger — 30 Soda № 402 — 12 Soda
2 Salpeter — gut ist, sollte der — 15 Pottaske — 30 Pottaske
2 Kreolith — Marmor etwas bei. — 10 Kreolith — 140 Sand
15 Kreide — waschen, und langsam — 20 Flußspath — 8 Menige
2 Ars — anlaufen, ähnlich wie — 2 Kaolin — 6 Kreolith
1 Braunst. — Tafelglas. — — ist zu kleiner
— — — — — № 340

№ 402 Nicht zweid färben. Dieser Satz ist vom Schmelz Neike, dieses ist gut für kleine Schirme und Tafelglas gut, greift die Hafen nicht an, können 6 Wochen halten, von diesem Glase haben wir Kaiserschirme gemacht.

23.3 Ein Gemenge zu Pariser Einhängerason, es hat sehr gut dazu gepasst, es kann sein, dass es zu stäpfetrichene Schirme geht, denn der 1ste Schirm war gut. Wenn ich Feldspath zugesetzt habe, wurde es immer weißer.

№ 345 war zu weiß. № 498 hat bei langsam arbeit gute Schirme gegeben. № 499 Ein Drittel Gemenge von № 340. Dies Glas war gut, im Ofen ist es dunkler geworden. Der nächste Satz war gut für kleine Schirme. № 500 ⅓ Gemenge von № 340. war gut. wird wohl auch für Tafelglas gut sein, war weiß aber hart.

Milchglas und Hefegetriebene

No 501	N 501		No 503	N 504	N 505
130	130	Sand	120	120	120
30	30	Soda	30	30	30
20	30	Pottaske	30	20	24
30	30	Flußspath	30	30	30
80	80	Feldspath	80	60	60
20	30	Kaolin	40	40	40
10	10	Kreolith	10	10	10
N.Bst.	N.B Zahnst.	Nickel	N.B.	N.B.	N.B.
			Menige	5	5
1/3 von N 340.			Salpeter	2	2

Albertin No 506

160 g	150 g	120	Sand	160	30/11 1891		
40 S	20 Soda	30	Soda	20		A.	B.
10	20 Pott.	20	Pottask.	30	Soda	42 —	35
35	30 Flus.	30	Flußsp.		Kreolith	18 —	14
80	40 Feld.	60	Feldsp.	50	Flußsp	30 —	25
	20 Kaol.	40	Kaolin	20	Feldspath	62 —	50
		5	Menige		Sand	190 —	150
	5 Salp.		Salpeter	5	Nickel	Salpeter	3.
		2	Arsen				
N.B.	N.B	N.B.	Nickel	N.B.			
12	10 Kreolith	10	Kreolith	10			

Bemerkungen.

No 501 Brocken von Albertin ist fleckig, ölige Flasen Nicht für Tafelglas genommen werden, Kaolin ist gut.
N 502 etwas Hell. N 503 Es war zuviel Feldspath, weil der Albertin der farbende Bestandtheil ist, und dann zuviel Kalk, es war zu hell.
No. 504 Mehr gewöhnliche Schirmbrocken, es wird immer dichter. 505 Gut. 506 Gut aber dichter.
— Wir hatten Neuen Feldspath bekommen, es wird Speckig, es war zu wenig Albertin gehalten, hat es selbigen nicht, so frißt es aus den Hafen Albertin war durch Kaolin besser geworden.

Die Sätze A u B. sind die besten, es hat Mühe gekostet, bevor ich wußte das Pottasche Arsenik und Salpeter das Albertin schadet und nicht besser macht. Es ist viel Kreolith darin aber doch gut. für gewöhnliche Schirme ist Salpeter nothwendig, sonst brennen sich die Schirme während dem Einge.

Albertrin in Schmelzgas.

Kaisersbirne

140 Sand	43 Soda	23 Soda	38 Soda
30 Soda	30 Pottaske	8 Kreolith	12 Pottaske
15 Pottask.	40 Feldsp.	24 Flussp	12 Kreolith
10 Kreolith	30 Flussp.	50 Feldsp	10 Kaolin
20 Flussp	10 Kaol.	25 Pottask.	24 Flusspath
20 Kaolin	2 Salpet.	145 Sand	47 Feldspath
N.	2 Ars.		160 Sand A.
	8 Kreol.		N/pKd
	200 Sand.	A ist gut, es brennt nicht aus	

Albertrin

Aufgetrieben

50 Soda	55 Soda	55 Soda	42 Soda
10 Pottaske	15 Pottaske	15 Pottask.	25 Pottaske
40 Kaolin	200 Sand	200 Sand	150 288 Sand
20 Feldspath	8 Kreolith	100 B	24 Flusspath
18 Kreolith	50 Kaolin	10 Kreolith	15 Kreolith
30 Flusspath	32 Flusspath	30 Kaolin	47 Feldsp
130 Sand	33 B	20 Flusspath	sehr gut für
Sehr gut.	25 Feldspath		Aufgetrieben

Für Schirme		Für kleine Schirme.	
38 Soda	160 Soda II	50 Soda	50 Soda
14 Pottaske	35 Sand I.	12 Kaolin	22 Kaolin
10 Kreolith	24 Flussp.	50 Feldspath	40 Feldspath
10 Kaolin	40 Feldsp.	25 Flusspath	25 Flusspath.
24 Flussp.	5 Pottaske	170 Sand.	170 Sand.
47 Feldsp.	6 Salpeter	6 Pottaske	6 Pottaske
160 Sand	5 Mennige	17 Kreolith	17 Kreolith
N.B.	1 Braunstein	N.B.	N.
	14 Kreolith.	Da ich mehr Kaolin ge-	

Albertrin. 1895.

38 Soda — Nr 1 wird zu erst eingelegt dann
15 Pottask — noch eine Genenge von
8 Kreolith — 40 Feldspath eingelegt, aber ohne
40 Feldspath — 24 Flussp. Pottaske und auch weniger,
24 Flussp. — 15 Zinkw. war immer klumpt.
15 Zinkw. — 160 Sand.
160 Sand. — 10 Mennige I u 2 gekörnert zusammen,
10 Mennige — 1 Glaubersalt
1 Glaubersalt — ½ Ars.
½ Ars. — 1 Braunst.
1 Braunst. — I

nommene hatte, haben sie sich im Satz ausgebrannt.

22 Soda	
4 Kreolith	
12 Flussp.	
20 Feldspath	
7 Zinkw.	
80 Sand.	
3 Mennige	
½ Glaubersalt	
½ 1 Braunst.	
2	II

Der neue Spalin
Odense.
160 Sand
35 Soda
24 Flussspath
40 Feldspath
10 Mennige
8 Salpeter Chily
1 Braunstein
14 Kreide
5 Kaolin

Flaschenglas für Wannenz. Hafen.

Dunkel Grün	Gewöhl. Flaschenglas	1000 Sand weiss
für Postwein.	515 Glaubersalz	200 " gelb
750 Sand weiss	500 Steinsalz	450 Kalk
150 " gelb	480 Flusspath	750 Glaubersalz
750 Glaubersalz	720 Kalk	160 Flusspat
460 Flusspath	325 Basalt	30 Braunst.
550 Kalk	1000 Sand gelb	51 Braunkohle
80 Braunst.	480 " weiss	
30 Braunkohl.	50 Braunkohlenr	

Gutes Grün	Seegesp.	×c Grüne
180 Sand	182 Sand	1000 Sand
48 Soda	60 Glaubersa.	125 Glaubersalz
12 Pottasche	15 Braunk.	15 Kohle
25 Marmor	oder Holzkohl.	125 Soda
5 Salpeter	30 Kalk	50 Flusssp
5 Kupferoxyd		25 Braunst.
1½ Eisenoxyd		300 Teilen Kalk
1½ Chromoxyd		(½ grün. Brocken
		½ Gemenge jedesmal einlegen)

Braun für Wanne.

1000 Sand
250 Soda
50 Kalisalp.
100 Braunst.
40 Eisen
200 Kalk

Bei der alten Wanne haben wir 120 Braunstein genommen. Ist die Farbe zu matt oder zu weiß soll mehr Grün gemacht werden.

Gelb für Sherry und Bordeaux 1895.

1000 Sand Gelb
280 Soda (Bernburg)
200 Seifen Kalk
50 Flußspath
50 Braunst.
8 Schaufeln grüne
und 2 Karren gelbe
Boden jedesmal in Lager

Wir haben die Wanne vollgelegt mit Fensterscheiben broken, dann 30 Eisen und 120 ℔ Braunst. solange hingestellt, bis es gelb war, gehärtet haben wir in Asbests, räume, Rearingsräume und gültel räume, es wenn man es in Schmelzräume auch. Dieser Satz ist ohne nachfärben gut geblieben

Halbweiss 1895 im Februar.

1000 weiss. Sand
200 Kalk
275 Soda
50 Flüsssp.
25 Salpeter
25 Gr. schw. N.K.

Ich will nächstesmal auch Kreide versuchen – Einwas sehr schlierig, würde auch rauch Im Hafen würde die es Gemenge weiss werden.

Beim Grün färben habe ich Montag Abend lassen grüne Brocken zum ½ weissen Gemenge legen Dienstag früh, zum Gemenge mit 10 % Eisen und 40 % Braunst. Donnerstag habe noch mal gearbeitet von 12–7 früh es war immer noch ½ weiss. Um 10 Uhr 180 Braunst. u. 66 Eisen auf alle 6 Räume verteilt und im Schmelz und Klärungsraum Boden oben drauf gelegt. Nun war es schon Cognac Glas

Tigelversuche für Milchglas

80 Sand	80 Sand	80 Sand	
25 Soda I	25 Soda II	25 Soda III	
12 Flußspath	12 Flußspath	12 Flußspath	
20 Kaolin	20 Kaolin	20 Feldspath	
20 Phosph. Natrium	20 Phosphors. Natron	20 phosphors. Kalk	
1 Zinnasche			
I Dieses Glas war hell bei der Probe, es läßt nachau			
nach dem Einwärmen noch schwach Dunkel-			
80 Sand	№ 2 Das Glas war gut wie № I. Durch		
25 Soda	dieses habe ich gesehen, dadurch habe ich		
12 Flußspath	gesehen das Zinn nicht gefärbt hat.		
24 Feldspath	№ III war rauch und hat Bort		
10 phosphors. Kalk			

140 Sand	140	140	140	140
20 Kryolith	40	30	30	40
30 Flußspath	30	30	20	15 Pottasche
20 Kaolin	20	20	20	2 Salpeter
50 Soda	65	60	60	60
15 Phosphorsaur.	Natron 5	10 Pb	10 Salpet.	
war gut	gut	gut - weich	noch weicher	

Tiegelversuche. Ton Hydrat

100 Sand	100 Sand	100	80 Sand	80 Sand
40 Soda	40 Soda	40	30 Soda	30 Soda
50 Feldspath	50 Feldsp.	50	5 Kreide	12 Flusp
25 Flusspa.	25 Fluspa	25	10 Fl. Al.	25 Fld
5 Korkalium	5 Flusalium.		1 Gyps	5 Thonerde H.O.
5 Aluminium	Ebenso 5 Flusskalium			
A gut aber trüb	wie B.	B ist nicht so gut wie alle übrigen.		

Violet zum Überfang für Tafelglas

1873.	Hell		
24 Soda	105 Soda	50 Soda	16½ Soda
2 Salpeter		18 Pottask	6 Pottaske
9 Pottask		36 Kreide	12 Kreide
7 Marmor	21 Marmor	180 Sand	66 Sand
62 Sand	166 Sand	7 Gemd. Kalkst.	15 Braunst.
20 Braunst.	in Broken		

Für Lithyalin
C. H. Schmieder.

1876		
24 Soda 85%	105 Soda	
2 Nats. Salpeter	21 Kalk	
9 Pottask	166 Sand	
7 Marmor	in Broken	
62 Sand	Rest als gut gehalten.	
20–21 Braunst.		

Blau = Überfang Tafelglas.

Von 1874 wird wohl gut sein, Die Überfang.
71 Soda 85% brocken können zugenommen
14 Marmor werden, es ist wohl nicht nötig, daß
114 Sand 100 K. Brocken geschenkt werden
alles andere wenn es nötig ist, dann ist es besser
Brocken Gemachten 150 Blau-Überfangbrocken
Tafelglas, 100 K geschrankt = 3 K Kobalt
(sächsischer) Die Nabel u. übrig gebliebenen
Brocken halten auch nicht
60 Soda 8 2 Soda
30 Marmor 38 Marmor
150 Sand 200 Sand
70 Mennige Chrom Oxyd 32 Chromoxyde
Gelb-Maigrün 12 Kupferoxyde

Annagrün

Hat langsam Farben ist dabei zu bemerken. Weil Soda länst das Glas leichter an als mit Pottasse, so z. B. nur mit Kalkasse untersuchenden Salz nicht. Darf jetzt wollte den Zusatz von Braunkohl Lauge Braun. Lauge ergänzen weil letzterer etwas mehr gelblich färbt, was ich sehr verwundert, dass das Glas nicht hellen könnte. Es hat sich dies beim 2. Versuch erstaunlich bewiesen. Es ist also in der Pottasse zu trennen.

Der Satz No 1. ist der beste für Flaschen. Wenn Kann selbige dann bekommen wie man selbst will. Weil Kalkasse Pulver länst es (durchsichtiges) schon an Glas beim arbeiten, nicht erst beim einweichen, da verändert es sich wenig, wenn man nicht zu Kalk zum Kochen hat. Hat man dagegen ein Kalk, nicht durchsichtiges Pulver dann wird die Flasche schon gelblich und ganz gleichmäßig. 10 Liter 125 Mk ein den Satz 10 a 125 Verkauf. 12 auf Hektoliter.

No 1. ist etwas in den Sommer Monaten aufzubessern

für Flaschen mit Salzsäure	No 1	für Bierflaschen mit weiß	No 2	für grüne Flaschen, die Glas 3/4 so dünn sind als Bierflaschen	für Gelbfarbig für Essigflaschen etc.	No 3.
	100 Sand		100			100
	35 Pottasse		35			25
	15 Soda		15			15
	10 Manganese		10			10
	15 Borax		22			
	2 Bleiglätte					10
	10 Kreide		10			
	2 Salpeter		2			2
	2 Arsen		2			2
	1 Braun		1			1
	30 Kalk (150 Gr.)		30			40

Alabaster.

für Elektr. Beleuchtung.

50 gäh. Pottaske
5 Kalkspatte
5 Talkum
6 Knochenmehl
4 Schwerspatte
1½ Kali Salpeter
½ As
2 Lott Braunst.
120 Sand

im Mittelkasten länger wie 8 St. aber nicht blasen

Türkischer Alabaster

120 Sand		50 Pottaske	50
50 Pottaske		120 Sand	120
7 Federweiss		5 Talkum	5
7 Salpeter		5 Marmor	5
8 Knochen	Asche	¼	¼
13 Lott schwarzkohl.		6 Ben	6
Ars	Schwerspa	4	4
	Salpeter	1½	1½
	3 Lot Braunst.		3 L
1½	" Kupferoxydschwarz		12 L

Neuen 24 L
Zusammengesetzten 72 L

Weisser Alabaster zum Zusammensetzen.

50 Pottaske		130 Sand	130
120 Sand		44 Pottaske	44
5 Talkum		7½ Soda	7½
5 Marmor		20 Marmor	20
6 Ben		1 Ars	1
4 Schwerspath		Lot 10 Braun	2 3/4 Kupferoxyd.
1½ Salpeter		" 11 Knochk	10 gr. Kobald
¼ Ars		" 6 Chroms. Kali	
3 Lot Braunst.		2 Ben	2
I			111

Zusammen Lott wie I
Zusammen Lott wie II

I Weißes Alabaster

Sand	58 Kg	87,5	
Pottask	25	20	
Kalk	2,5 Soda	10	
Talk	2,5 Marm.	15	
Knochen	3 Nickeloxyd	0,060	
Schwersp.	2		
Salpeter	0,250	2,5	
Ars.	0,125	0,250	
Braunst.	0,060		

II

Von II fährt man Kupferoxydul zu und wegen des Nickels mit

Leonorengrün

Uranoxyd	0,300 Kg
Kupferoxyd	0,270 "
Gelb. Chromoxyd	0,090 "

Goldgelb ohne Ars.

Schwefel	5 Kg.

Schwarz

Braunst	15
Schwarz Kobald	0,100

Marineblau

Kupfervitr.	6 Kg.

Milchweißes Tafelglas u Überfang.

Opal-Tafelglas	Überfang Tafelglas	
53 Soda	32 Soda	60 Soda
25 Pottaske	21 Kreolith	24 Pottaske
6 Marmor	1½ Ars.	30 Marmormehl
5 Arsenik	1½ Salpeter	208 Sand
17 Kreolith	7½ Kreide	5 g. schwarz. Nickel
150 Sand	108 Sand	
4 Gr. Nickel	2½ g. Nickeloxyd	

8 Gr. Schmelzen 1 × blasen

210 Sand		mix
75 Soda	21 Kreolith	208 Sand
30 Flußspath	32 Soda	24 Pottaske
30 Kaolin	1½ Arsen	60 Soda
22 Pottaske	4½ Salpeter	30 Kreide
12 Kreolith	7½ Marmor	5 Gmut. Nickel
War immer	108 Sand	und Borken.
gut, nur bei	2 Gr. Nickel	210 Sand bis auf Ars.
verwachtem	150 Sand	75 Soda herunterge.
Hafen wurde	75 Soda	30 Flußspath gingen
es blind wenn	20 Kreolith	30 Kaolin was Hefen
man Feldspath zu,	8 Marmor	22 Pottask ans Kalz.
nimmt, könnte sichs	6 Salpeter	10 Kreolith
vielleicht verlieren	N. B.	

Hafen mit

Mischung zur Übersetzung Tafelglas.

150	Sand	Sand	200
6 1/3	Soda	Soda	75
24	Kalk	Kreide	30
6	Mennige	Kalk	24
3	Salpeter	Mennige	6
175	gr. Braunst.	Salp.	5
4	" grün	Nickel	Braun. 200 gr
1	" schwarz	"	

Paris die Tasse für Grüne

Pesmo den 8. 9. 95

100 Sand
35 Soda
20 Feldspath
5 Pottasche
5 Mennige
2½ Kreolith
7½ Zinkweiss
5 Kaolin
½ Braunstein

Wenn man ins Farbe was
erst etwas Kalk werden lassen

Es ist am besten auf
Weiss oder Schwarz das es gestrichen
also Gelb vielleicht auf Dachlack
wünschenswerth ist

Grün

Rothes Glas 1869 ist nur auf Kohlenöfen
geschmolzen also oder alt.

Weiß glas (Pottasche)	Menige Schmelze	Rothe Schmelze
26 Soda	1 W. Sand	75 Menige
12 Pottasche	2 W. Menige	37 Sand
10 Marmor		gr. 75 Kupferoxydul
60 Sand	1. 1½ Stund. 2. 2½. 3 – 3½ Stund.	75 Zinnoxyd

Minimum 23 wo M. 15 Gf.
Kupferchlorid " " 81 "
Zinn " 1.15
Kupferoxydul " 1 09

1 M schwere Pottasche f. Kupferfritte = 44 Pf
chemisch rein 65 "

Menige Schmelze per M. 18 Gf.
Rothe " nicht ausgeschöpft 36 "
2x 39 "
3x mit Menige 33 1/2 "
1 M alte Schmelze 22 "
1 M cromsalz Menige Fritte 82 "
1 M Pottasche Schmelze 10 1/3 "

Rothes Glas zum Überfang 9 T 9x Gut
auf 5 Satzen

I Rothe Schmelze
120 M Menige
60 - Sand
2 1/2 Kupferoxydul (von Schuster Giesch)
10 Kupferchlorid (von Norgenthauwerke Märkdorf)
5 1/2 pulv. Metal Zinn

II Weisse Menige Schmelze
kann man nach Belieben
machen auf 1 M Menige
1/2 M Sand
Jeder Satz wird für
sich allein geschmolzen

III Pottasche Schmelze
85 schles. Pottasche
8 marmor mehl
120 Sand

Rothglas
60 Rothe I
45 Weisse III
60 Menige II
Was p blank i 3 Stunden
im Wasser geschmolzen
es Hält mit

für Tafelglas
30 Rothe Schmelze I
45 Weisse Pottasche III
85 Menige Schmelze II

Weiss Glas
70 Soda
25 Marmor
190 Sand

Kunstgriffe beim Schmelzen.

4½ oder 5 Stunden vor dem Abgehen legt man Die Mischung I, II und III zusammen ins Häfel ein ½ Stunde vor dem Abgehen muß es mit einer Kartoffel (Rübe) geblasen werden, daß Blasen richtet sich aber nur darnach, wie das Glas äußen Blaseisen äußsieht; Denn wenn man es öfter blasen läßt wird es heller. Beim Tafelglas muß es Citrongelb äußsehen aber nach 2 maßiger einwarmen dalle werden.

Bei Hohlglas kann es dünkler äußsehen, so lange kann man Mehr Schmelze machen. Das Rothe wird immer lebhafter, wenn es nur nicht lebrig wird mit der alten Schmelze

Im Häfel wird die alte Schmelze ausgeschöpft und Gasgrengt. Es kommt fort, daß man zuviel alte Schmelze hat, Wenn die rothe Schmelze zu hell ist muß sie mehrmalen eingelegt werden Das 1. x 4 Stunden Das 2. x 4½ St. aber jedesmal gesprengt

aus einem alten Buch 1816

20 Rothe Sch.
22 Weiße. "
44 Minimum
25 alte.

Hell

50 Soda wälzig № 4
30 Kreide und Ars
152 Sand Stücken

Rothes

I Nach vielen Tigelversuchen auf Roth, mit einmahl einlegen machte ich am 14.7 18 90 einen Versuch und hatte ein Gemenge von 114 Gram, die Probe war gut, nur zu weich aber Farbe u. Feuer gut.

II 19.7.1890. Probe wie bei №I nur härter anstatt 50 Gr. habe ich 60 Gr. genommen. Feuer noch besser wie bei №I.

III 19/7. Probe nochmahl 10 Gr Sand mehr als früher 10 Gr. Menige weniger hatte kein Feuer.

IV № habe das doppelte genommen, um zu sehen, wie lange es aushält, nach 2 Stunden ist es grün geworden.

№VI Bei №6 wie bei 5 nur Kupferoxyd ganz weggelassen aber ebensoviel Oxydul genommen es ist nicht besser in der Farbe wie №IV. welches ich nicht dicken gelassen habe, es war etwas blasig.

VIII. zu hart, es läuft sehr schlecht an.

IX. Dieses Glas ist hart, Feuer gut, wenn es im Feuer stehen könnte, würde es für Massiv gut sein.

№I	№IV	№5	№VII
10 Pottasche	10	20	10
30 Menige	30	60	30
50 Sand	70	140	70
20 Soda	20	40	20
15 Marmor	10	20	10
1 Kupferoxyd	1	4	1
1 Kupferchlorid	1	4	2
1 Zinn	1	4	2

Hell

Viel

№4 halt mit
200 Sand
70 Soda
25 Marmor

1 Kupferoxyd. dul

VIII

50 Menige
30 Pottasche
100 Sand
15 Marmor
2 Kupferchlorid
2 Kupferoxyd
2 Zinn

IX

50 Menige
30 Pottasche
10 Marmor
80 Sand
2 Kupferoxyd
2 Kupferchlorid
2 Zinn.

№ XI	№ XII	XIII	XIV	XV	XVI
Sand 70	70	70	70	70	70
Soda 20	20	20	20	30	30
Mennige 30	30	30	30	20	10
Marmor 10	10	10	10	10	10
Pottaske 10	10	10	10	10	10
Kupferoxydul 2	3	Kupfer-3 chlorid	1	3	3
" vitriol 2	1	1	1	1	1
Zinn 2	2	2	2	Eisenfeilsp. 6	
			1 Kupferchlorid		

XVII		XX
Sand	70	70
Mennige	10	21
Soda	30	20
Marmor	10	10
Pottaske	10	
Kupferoxydul	3	3
Kupfervitriol	1	1
Eisenfeilspäne	4	
Zinn		2
Borax		5

№ XXII

100 Sand
15 Marmor
40 Soda
10 Mennige
6 Kupferoxydul
+ 2 Gr
Eisenspäne

№ XI Dies Glas ist dunkel, muß untersuchen ob Vitriol auch solches Glas giebt, natürlichen. Zinn Das Glas ist gut, fällt mit Cylindersatz № II.

Mit 4 Gr. Kupfervitr. giebt es ein Rothe ohne Feuer XII ist gut, nach dem es ½ St. blank stand, wurde es sehr Feurig. XIII Nicht gut. XXIV Nicht gut XV. Versuch mit Eisen reduciren, wie m. Zinn Das nächste mahl nehmen wir weniger Mennige es kann sich Metal. Blei. nach Untersuchung XVII Sehr wenig roth. XVIII wie № XVII nur ½ Gr. Eisen. XIX nicht mehr so grün.

Es ist sonderbar die Faden beim ausgießen sind immer sehr roth, das andre immer xxxx. grün, bläulich oder so etwas. Der Satz mit 2 Gr. Eisen ist der beste

XX ist grün geworden. XXI

XXII (ohn Vitriol 1 Gr. Kupferchlorid). Durch einen Versuch auf Aventuringlas habe eine andre art zinnoberglas 15-20 sind nicht so gut wie 22. Das Glas ist blank geschmolzen, (ohn Eisen) dann 2 Gr. Eisenf. hinzugethan und Glas blasen lassen sofort wurde es roth. Zusammengelegt, wurde es garnicht roth

23. Wurde dem Verfahren wie N. 12 verfahren. Ich habe N. 12 einmaliges Betzel eingetragen, war jedoch ganz grün, ich dachte das käme davon nicht und setzte in Hand voll feine gebeitelter Eisenhammerschlag zu, wurde jedoch rote, wurde jedoch bald maschinig zeit streifig, ich bin so zu Wasen, auf eine Platte hier ich machen wollte wie magnani ausfloß, entarbeitet

24. Der nächste Tiegelversuch war 24a, dem frischen Versuchen von Schmelzkürbis hatte ich erfahren, daß schlecht Rote immer gut Feuer hat aber immer sehr lebrig wird. 24b war schwarz, daß zu viel, es ist zu hart für Übergang das

25a War eine feine Arbeiten, rot nach der abkühlung

25b War schön blaugrün machen ich 5 Eisenhammer Schlag hinein zu haben Kupfer und klappenlassen, wurde es lebrig wie Stichtag.

26. Da N. 12 + 4 nicht Farbe halten konnten habe ich Soda weg. gelassen, war sehr hart aber hatte gut Feuer.

27. Marmor weglassen weil es Blasig wird Farbe verliert, es war gut aber lebrig.

28. lebrig

24a		24b		25
200 rothe Brocken	200 B	200 Br. gemahl.		200 Br.
15 Sand		2 Schmelzkürb.		70 Sand
15 Mennige	auf grün.	5 Eisenhammer-		30 Mennige
10 Soda		Eisenfeilsp.		10 Soda
5 Pottasche				10 Pottaske
5 Marmor				10 Marmor
3 Kupferoxydul	3			5 Kupferoxyd
1 Kupfervitriol				5 Fl.
4 Zinn	5			

26	27	28	
70 Sand	70	70 Sand	70
70 Mennige	100	100 Mennige	100
10 Pottaske	20	20 Pottaske	20
10 Marmor		2 Kupferoxydul	3 Kupferoxydul
2 Kupferoxyd	3	3 Kupfervitriol	1
1 Kupferoxydul	2	2 Zinn	2
2 Zinn	2		

Versuche für Roth mit Mineralien

Verschiedenen Proben färbt Atakamit nur mit Eisen rot, wurde immer lebergr. Strichpulver, darum habe ich 5 Kupferglanz zugesetzt. Nachdem Metall zubodengeschmolzen hat, wurde das Glas von unten reduciert. Atakamit, Rothkupfererz, Kupferglanz, Kupferlasur, Eisen, letzteres färbt nicht rot, die 4 anderen sind zu teuer. Nun war nur noch der billige Kupferkies. Ich nahm 10 Kupferkies u. 5 Zinnstein, ebenfalls sehr billig, dazu ein Eglasglas, es wurde ganz rote aber spröde Metall.

B. Versuch B. Ich wünschte, dass ein mit Zinn gefärbtes Glas reductionsfähig ist. Es wurde geschmolzen u. gelang, das Metall hatte sich aber nicht verloren, hatte eine schön blaugrüne Farbe, dann habe ich alles Metall herausgelesen und Gemenge C vorgelegt.

C. War wenig schmelzend, nicht sehr dickig, hatte aber kein Feuer. Die guten Steine sind zu teuer und die billigen taugen nichts.

D. zusammengeschmolzen und dasselbe ist wegen Verbrennen

Etwas nach meiner Meinung gut.

A	B	C
200 Sand	200 Sand	100 Sand
240 Menige	120 Menige	120 Menige
90 Pottasche	45 Pottasche	45 Pottasche
4 Atakamit	10 Kupferkies	5 Zinnstein
4 Eisen		
5 Zinn		
bis 6 grün		

D		
100 Sand	100	
120 Menige	120	
45 Pottasche	45	
4 Kupferoxydul	4 Zinnstein	
4 Eisen		

E

100 Sand	0,34 M
100 Menige	15,00 "
25 Pottasche	4,50 "
20 Kochsalz	1,00 "
7 Kupferkies	1,75 "
4 Zinn	6,60 "
2 Kupferoxyd	1,92 "
2 Kupferoxydul	1,50 "

Die erste Schmelze in Ahrensburg. 1894

August

Rothgußschmelze war recht Rothgiß gut abgeschmolzen, daß Wasser gutes nicht ganz abgegossen, es ist im Wasser viel aufgelöst, wie Waschglas, selbiges haben wir mit dem Hammer zerschlagen müssen. Dies Metall darf nicht voll sein, dann das Gas kann es sprengen.

Die rothe Schmelze habe ich den andern Tag eingelegt wie der Band raus war, war es grün und beim 2ten mahl blank werden war es noch so ich dachte es würde sich durch öfteres Laugen ändern, habe dann 2½ M Zinn hinzugegossen und blasen lassen, dann blasen lassen, ich dachte das es gut wird, die Farbe ist dunkel Wachsgelb, gegossen gut hellen. In den Tigel eine halbe Stunde eingelegt, änderte die Farbe nicht. Die Menige Schmelze war gut ist auch nicht schwer zu handeln.

Am 3 Okt habe ich wieder blasen lassen, wie ich um 4 Uhr nach der Hitze kam, war es etwas gestrichen, dann habe ich es blasen lassen war dann gut, nachdem es kalt und eine halbe Stunde geschmolzen hatte war es gut, es kann nicht soviel aushalten wie ich

es 2x eingelegt hatte. Dann habe ich ja auch 2½ M Zinn hineingethan. Ich hatte immer geglaubt, es müsste roth sein, es war fast grün, das kann schwer von Roth, ehe nicht ausblasen, dann habe ich 30 M rothe Schmelze dazugelegt und nachher blasen lassen, es ist aber nicht röther geworden, dann habe ich einige Gram Kupferoxydul in den Krana gelegt und eingedrückt, ist dann noch grüner geworden, aber als ich es wieder ausgekrätzt hatte und Kupferoxydul mit Glühen Graphitkohlen Zinn hineingethan war es sofort roth. Durch Zusatz von 30 M rothe Schmelze waren es

90 M Menige Rothe Schmelze Dann habe ich ½ M Kupfer-
60 M Menige oxydul und diese halbe Linie
450 M Rothgiß gut vermischt, und in den
Hafen geworfen, sofort war es roth, aber sehr
dunkel und streifig, war also noch zuwenig
geblasen. Nach einer Stunde habe ich wieder blasen
lassen, war sehr gut.

Den 14/12 94 habe ich das Kupfer weggelassen
und auf 90 M alte Schmelze 400 Gr. Zinn

Die erste Schmelze in Ohrsee. 1894

August

Pottasche Schmelze war nach Vorschrift gut abgeschmolzen, d. h. Masse ist zwar nicht ganz abgegossen, es ist im Tiegel viel aufgeblieben, wie Masse, Glas, selbiges haben wir mit dem Hammer zerschlagen müssen. Das Metall hat nicht voll sein, dann das Gas strömt so fest.

Die rothe Schmelze habe ich den andern Tag eingelegt wie der Sand rauh war, Masse grün und beim 2ten mahl blank werden war es noch so ist Masse es würde sich durch schmelzen ändern, habe dann 2½ ℳ Zinn hineingeworfen und blasen lassen, dann blasen lassen, ich denke das es gut wird, die Farbe ist dunkel Wachsgelb, gegossen ist heller. In den Tigel eine halbe Stunde eingelegt, änderte die Farbe nicht. Die Menige Schmelze war gut ist auch nicht schwer zu schmelzen.

Am 3 Aug habe ich eingelegen lassen, wie ich um 4 Uhr nach der Hitze kam, war es etwas geschrickt, dann habe ich es blasen lassen war dann gut, nachdem es eine Std und eine halbe Stunde geschmolzen hatte war es gar, es kann nicht soviel aushalten weil ich es 2x eingelegt hatte. Dann habe ich ja noch 2½ ℳ Zinn hineingetan. Ich hatte immer geglaubt, es müsste roth sein, es war fast grün, das kein Stimmen von Roth, es ist nicht auszulassen, dann habe ich 30 ℳ rothe Schmelze dazugelegt und nachher blasen lassen, es ist aber nicht röter geworden, dann habe ich einige Gramm Kupferoxydul in den Tiegel gelegt und eingeschmolzen, ist dann noch grüner geworden, aber als ich wieder ausgetragen habe und Kupferoxydul mit Glasmasse Gemischtheilen Zinn hineingeschmolzen wurde es sofort rot. Durch Versuche von 30 ℳ rothe Schmelze haben wir:

90 ℳ Menige Rothe Schmelze Dann habe ich ½ ℳ Kupferoxydul und Glasmasse beide Zinn gut vermischt, und in den Tiegel geworfen, sofort war es rot, aber sehr dunkel und streifig, war also noch zuwenig geblasen. Nach einer Stunde habe ich wieder blasen lassen, war sehr gut.

600 ℳ Menige

450 ℳ Pottasche

Den 14/12 94 habe ich das Kupfer weggelassen und auf 90 ℳ alte Schmelze 400 Gr. Zinn

Die Kupferspitze lässt sich jetzt immer machen
weil billige Sanftig war. Nehme nach Vor-
schrift 200 Gr. Zinn.

Fluss

8 Teile Sand oder 1 Sand oder 3 Sand
6 Borax Glas und 3 Mennige 1 Kreide
2 Salpeter Fluss zu Purpur 3 gebr. Borax
1 Kreide 100 Thl Sand
300 Mennige
400 Kryst. Borsäure.

Neublau - Opalfarben.

44 Feldspath 160 Sand Dieser Satz ist etwas
160 Sand 35 Soda teuer für Opalfarben
25 Flusspath 24 Flusspath hällt aber gut mit
72 Soda 70 Feldspath Farben zusammen
3 Kupferoxyd 5 Pottaske mit Marmor rührt
12 Kreolith 8 Salpeter dann muß aber
Elfenbein 5 Mennige Braunstein fehlen
44 Feldspath 1 Braunstein für Gelbgrün
160 Sand 14 Kryolith 1½ Chromoxyd
25 Flusspath für Malacit ½ Chromoxyd u.
72 Soda 1 Kupferoxyd
4 Eisenoxyd für Elfenbein 4 Eisen und
6 Braunstein 6 Braunstein

Ich glaube zuviel Braunstein

Grünglas für Übergangsfarben.

Gelbe Fritte.

100 Sand
200 Menige
40 Chroms. Kali
von Fuder 1888

Dieser ist richtig.

Maigrüne Fritte
120 Menige
12 Chromoxyd
60 Sand

Gewöhnliche Chromfritte
150 Menige
7 Sand
15 Chromoxyd

Grün Glas zum Übergang
40 Soda (85%)
15 Marmor
105 Sand
6 chroms. Kali (Reinfarbig)
2½ schwarze Kupferoxyd (Ruhrorbein Berlin)
17 gelbe Fritte

105 Sand
(Reinfarbig) 6 chromsaur. Kali
Ruhrorbein Berlin 2½ schwer. Kupferoxyd
17 gelbe Fritte

hatt mit Schirmsatz
60 Soda (85%)
20 Kreidith
2 Arsen
200 Sand
30 Composition X
8 gut. Nickeloxyd

Gut gut halten.

Schirmsatz für Grün
62 Soda
8 Pottasche
3 Arsen
45 Kreidith

Grün Überfang für Schirme

15 Marmor
225 Sand
6 gem. Nickeloxyd

Gewöhnliches Grün
37 Soda
15 Kalkspath
100 Sand
7 leicht. Kupferoxyd
18 gelb. Fritte
im Tetzel zu machen
50 Soda
43 Feldspath
24 Flussspath
160 Sand
20 Kreolith.

37 Soda
15 Kalkspath
100 Sand
7 leicht Kupferoxyd
18 gelb. Fritte
17 gestampftes Glas
im Tetzel

Dunkel Blaugrün

20 Soda
8 Marmor
56 Sand
20 leicht Kupferoxyd
2 Lth schwarz Kobald
war aber zu Dunkel
vielleicht nur 1 Lth?

18 90

21 Soda
8 Marmormehl
56 Sand
20 leicht Kupferoxyd
2 Lth schw. Kobald

131 Sand
60 K K
48 Feldsp. zum Kreolith
24 Flussp
45 Soda

Blau Übergang für Schirme.

½ Schmelz
39 Soda
15 Marmor
100 Sand
5 Let Kupferoxd.
5 grün Kobalt

Kalkmarmor

50 Soda
48 Feldspath
24 Flußspath
160 Sand
20 Kreolith
es dunkelt etwas

Blau aqua marien Übergang

30 Soda
12 Kreide
78 Sand
Farbengemenge
60 Glas
6 Let Kupferoxyd
10 Quentchen Kobalt

bei große Schirme
5 Let Kupferoxyd
6 Quentchen Kobalt

Ein kleines Gemenge
Aqua marien Übergang
für Schirme
17 Soda
20 Pottasche
6 Marmor
46 Sand
50 Cylinderglas
oder Gemenge
4 Kem. rein Kupferoxyd
6 Loth ganz dunkler

folgender Schirmsatz
31 Soda
2 Rosen
17 Kreolith
3 Salpeter
6 Kreide
100 Sand

Dies ist ein alter Schirmsatz

20 Kreolith
78 Feldspath
25 Flußspath
5 Pottasche
15 Kaolin
50 Soda
160 Sand

Schmalte Rinnen werden mit aqua marin Brocken
ausgestreut werden

Aventurin aus einem alten Stücke.

	A	B		
Sand	80	80	Chromaventurin	
Menige	120	110	Sand	250
Soda	72	72	Soda	100
Kupferhammerschl.	24	26	Kalk	50
Borax	18	18	2fach. chrom. Kali	40
Eisenhammerschl.	1	2		
Kalk	—	5		

Langsam im Hafen abkühlen

Opal Überfang

200 Sand
74 Soda
4 Pottasche
5 Menige
30 Kreide
200 gr. Arsen
700 gr Braunstein
1 Pt Antimon
6/10 Kobalt

Mit Eisen / Eisenoxyd Salz

20 Soda
5 Pottasche
7 Zinkweiss
8 Kreolith
10 Flussspath
20 Feldspath
15 Sand
½ Braunstein

15/5. 94

35 Soda
15 Pottaske
10 Menige
8 Kreolith
24 Flussspath
40 Feldspath
15 Zinkweiss 9t
½ Arsen
½ Glaubersalz
½ Braunstein
½ Hält mit Eylgnsalz
für Pariser

11/12 Eisenoxyd

Opal	Weiss
Soda 62	Soda 60
Pottaske 8	Pottaske 25
Kreolith 45	Magmor 30
Kreide 15	Sand 208
Arsen. 3	Nikel nach
Sand 225	bedarf.

Opalüberfang

38 Soda
8 Salpeter
24 Flußspath
48 Feldspath
10 Pottaske
14 Kreolith
157 Sand
N. Bed bei Hell

160 Sand
56 Soda
46 Marmor

166 Sand
35 Soda
15 Pottaske
24 Flußspath
40 Feldspath
8 Kreolith
15 Zinkweiß
10 Mennige
1 Braunst.
2 Löffel Ars

200 Sand
74 Soda
4 Pottaske
30 Kreide
5 Mennige
4 Salpeter
1 Antimon
3 Löffel Ars
300 gr. Braunst.

Dies Glas wird durch 2 Opalüberfang gut weiß

Wenn zu roth, weniger Braunstein. Wenn Albertin nicht Blank wird, kann man Glasbersatz zusetzen ½ K, es geht aber etwas Kreolith verloren.

200 Sand
60 Soda
15 Pottaske
10 Mennige
24 Kreide
1 Antimon
4 Salpeter
½ Ars
200 gr. Braunst.

19 Soda
5 Pottaske
8 Kreolith
20 Feldspath
10 Flußspath
7 Zinkweiß
75 Sand
250 gr. Braunst.

150 Sand 200
48 Soda 40
12 Pottaske 12
20 Marmor 10
3 gr. N. Oxd 23 Kreolith
3 Salpeter

Wenn ein Opalüberfangenes Stück Glas, ungefähr Cylinderform, ungefähr 3 Zoll hoch und breit der Länge nach aufgesprengt wird, und selbiges spreit, so ist das Milchglas zu hart, oder der Cylinder salz zu weich. Ist es aber zu hart, so dreht es.

Albertin Satzgut

35 Soda
15 Pottask
14 Zinkw.
8 Kreolith
10 Mennige
24 Flußsp.
40 Feldsp.
160 Sand
1 Braunst.
½ Glasbers
½ Ars

Dies Satz hält 2 mal Opalüberfang gut weiß

Bei diesem Satze darf nichts geändert werden, wenns veränderlich ist das Hart machen Gift oder aufsprengen. Feuer im Kübelofen.

Bei Albertin darf kein Salpeter, dessen nicht zuviel Ars hinein, sonst bekommende Gläser bläst einen Hang ab an d Ränder.

Bei gewöhnl. Schmelzsatz muß etwas Salpeter wie Ars hinein, sonst brennt sich selbiges am Hafen an?

Zuviel Glasbers ab nimmt in beiden Sätzen den Kreolith weg, macht aber nicht blank auch wird die Mennige in Blei verwandelt welches an Boden fällt; 2 K sind genügend. Zum Entfärben ist Braunst besser wie Nickel und Salpeter. Ars entfärbt wenn man selbiges zum Abgehen in den Hafen wirft; gleich mit gesetzmolzen hält er die Farbe.

Chrom-Übersang 1895-96.

Vielversuche sind gehalten hab.

200 Sand + 75 Sand — Eine schöne rote Farbe giebt es,
74 Soda + 20 Soda wenn man statt 250 gr 1½ W. Braunst.
30 Kreide + 8 Kreide nimmt.
5 Mennige + 7 Zinkweiß Eine gelb-grünes Glas, wenn
4 Pottask + 10 Kalkspat man 1½ Chroms. Baryt einsetzt,
1 Antimon + 20 Feldspat mehr gelb grüne als wie
740 Gr. Braunst. 250 Gr. Braunst. man mit Chromsäure
7/10 Kobalt + 5 Pottask. und Chromkali bekommt.

Chromoxyd kann man ja zu Anzeigen nehmen, nicht jedoch für Schrift, man bekäme zuviel Chromflecke, wenn man Kinder Briefe schreiben läßt.

Ich glaube daß man zu grün-Übersangfarben Chromsaures Baryt und Kupferoxyd gebr. Kann. 18 Chroms. Baryt 18 Kupferoxyd giebt eine schöne Farbe, wir haben es für Visitenkarten Schablonen gemacht.

gB.

X

X Neuer Satz für Schlämpl u. Bore u. and.

48 Pfd Soda
40 Pottasche
40 Kreide
3 Salpeter
2 Arsen
20 Menige
7 gr. Nickl
1/5 Kobalt
270 Sand

Seeblau Übergang für Kammern enthl.

84 Soda	20 Soda
35 Kalk	5 Pottasche
201 Sand	12 Flußspath
12 Kupfervitriol	24 Feldspath
	10 Kreolith
	15 Sand
	½ Braunstein

Seeblau für Ranker

Seeblau.	16 Soda
90 Soda	2 Pottaske
35 Kreide	10 Kreolith
201 Sand	12 Flußspath
12 Kupfervitriol	24 Feldspath
Da wir 6 ℔ Soda	4 Salpeter
zugenommen haben,	10 Menige
mußten wir soviel	75 Sand

Menige nehmen, da es sonst nicht hielt.

Weißglas mit grünen Henkel und Füße.

20 Sand	100 Sand
18 Soda	33 Soda
30 Kreide	15 Kreide
4 Pottaske (Natr.)	2 Pottask.
4 Salpeter	2 Salpeter
5 Mennig	2 Mennige
2 Brunst.	3 Kellengrüne
1 Antimon	Brocken.
3 Spießke Azs	

Weißglas für Rosa
von Ernstthal bei Lausche in Thüringen

	Hellglas für Rosa	
100 Sand	hält zu Schuster & Wilhelm	
73 Soda	in Görlitz & Reichenbach i/Vgtl.	
15 Kreide	Aus dem Sprechsaal	
2 Pottasche		
2 Salpeter	68 Soda	78 Pottaske
2 Menige	20 Pottaske	40 Soda
½ Antimon	40 Marmor	40 Marmor
2 Löffel Arsen	270 Sand	270 Sand
½ H Braunstein	3 Salpeter	3 Salpeter
	½ Ars	½ Ars
	5 gr grün N. Dll	Alle Übersetzungen müssen erst probirt werden

Rothopal
23 Soda
2 Pottaske
10 Menige
2 Braunstein
+ Eisen
2 12 Flußspath
24 Feldspath
12 Kyolith
+ Salpeter
75 Sand

u Seeblau
Seeblau dazu
84 Soda
35 Kreide
201 Sand
6 Kupfervitriol

Milchweißopal
23 Soda
2 Pottasche
10 Menige
100 Gr. Braunst.
1/2 Flußspath
24 Feldspath
12 Kyolith
+ Salpeter
75 Sand

Schwarz-Überfang.

130 Sand Sell

36 Soda 130 Sand

15 Pottasche 15 Pottaske

20 Marmor 20 Marmor

30 Braunst. 36 Soda

5 Loth Kobalt 1 Ars

Rosa de barry

104 Sand
40 (Sala) Pottask.
30 Knochen
5 Borax
1 Kalk
4 Mennige
3 Lk Dukaten

Aurora roth

I Man löse 2 Dukaten Goldin Königswasser auf. Eine 2. Lösung aus 2 engl. Zinn im Gewicht von Gold im Scheidewasser und verdünne beide Lösungen mit ½ Maaskrügen destil. Wasser und menge die Zinnlösung innig mit dem Sande und der Versatzfritte, die Goldlösung ebenso. Verarbeite man die andern Materialien und auch noch 2 Kg Antimonoxyd zu. Dann menge man alles sorgfältig.

Versatzfritte I

100 Sand
33 calc. Pottasche
18 Marmor od. Kalkspath
3,5 Kalisalpeter
3,5 Kalcin. Borax
250 gr. Arsen

Für Überfangglas folgende Sätze

30 Sand 3 Borax
20 Versatzfr.
3,5 Mennige
5 Pottasche
3 Salpeter Kali

Versatzfritte II

100 Sand
35 Pottasche
19½ Kreide od. Kalk
2½ Mennige
1¼ Kalisalpeter
1¼ Kalc. Borax
½ Ars.

Emaille

30 Sand
20 Versatz
3,5 Mennige
5 Pottasche
4 Zinnoxyd
1½ Arsen

Aurora III

Dazu beide Lösungen zu mehr
selbiger Bekandlung und
stahlgrau Mangansuperoxyd
" " Spiegelsatz
je 100 Sand

Aurora II

3 Dukaten
Gleiche Theile Zinn
Antimonoxyd Kali